

Welt inzwischen von unserer Unschuld überzeugt hätte. Es wird geschehen, wenn sich die öffentliche Meinung der einflußreichen Völker auf eine neue Frage konzentriert hat und dort mit geschlossenem Machtwillen die Antwort gibt. Diese Frage wird lauten: „Wie geben wir dem friedlosen Europa die Ruhe wieder?“ Und die meinungsmäßige Antwort darauf dürfte schließlich heißen: „Durch Revision des Versailler Vertrages.“ Ansätze, Meinungskeime, unbestimmte öffentliche Meinungen ohne genügenden Einfluß sind in dieser Hinsicht schon vorhanden. Wir haben es in der Hand, durch geschickte öffentliche Werbung diese Entwicklung zu einer geschlossenen Meinungsbildung darüber zu beschleunigen.

### III. Die künstliche Formung der öffentlichen Meinung durch die Werbeakte.

Aus welchen Quellen entspringt eigentlich die öffentliche Meinung? Ist sie immer und ausschließlich ein Ergebnis bewußter Werbung? Wir haben schon wiederholt von Werbeakten gesprochen, durch die das öffentliche Meinen in ein bestimmtes künstliches Bett geleitet werden soll und auch tatsächlich meist geleitet wird. Entsteht neue Meinung nur durch neue Werbung oder auch aus anderen Ursachen? Die Frage ist deshalb höchster Beachtung wert, weil wir die öffentliche Meinungsäußerung nur dann richtig beurteilen können, wenn wir sie auf ihre kraftpendenden Wurzeln zurückverfolgen können. Jede vorhandene Meinung trägt Werbecharakter. Sie hat das Bestreben, anerkannt zu werden, sich durchzusetzen. Muß sie deshalb aber auch durch eine Werbung entstanden sein? Wenn wir unsere Selbstbeobachtung zu Hilfe nehmen, so werden wir das in den meisten Fällen bejahen. Wir sind meist nicht erst selbst zu der betreffenden Ansicht gekommen, wir sind irgendwo auf sie gestoßen und haben sie uns mehr oder minder bewußt und in mehr oder minder starker Abwandlung zu eigen gemacht. Man hat auf irgendeine Weise, sei es durch Rede oder Schrift oder auf noch anderen Wegen unsere Vernunft und unseren Willen umworben. Muß also nicht doch irgend jemand ein-